



Medienkommentar

Masernelimination – aus medizinischer Sicht möglich?



Am 6.08.14 berichtete SRF 1 in den 8 Uhr Nachrichten über das Ziel des Bundes bis Ende 2015 die Masern in der Schweiz auszurotten. Wir begrüßen Sie...

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 6.08.14 berichtete SRF 1 in den 8 Uhr Nachrichten über das Ziel des Bundes bis Ende 2015 die Masern in der Schweiz auszurotten. Wir begrüßen Sie zu unserem Medienkommentar „Masernelimination – aus medizinischer Sicht möglich?“

Die Schweiz hat sich der Zielsetzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) angeschlossen, die Masern in ganz Europa bis 2015 zu eliminieren. Mit einer groß angelegten Informationskampagne sollen Schweizer und Schweizerinnen nun dazu bewegt werden, sich gegen Masern impfen zu lassen. Dabei wird der Bevölkerung vermittelt, dass eine zweimalige Impfung einen 100prozentigen Erkrankungsschutz gegen Masern bietet und somit eine Ausrottung der Masern möglich sei.

Von einer Ärztin wurden uns medizinische Informationen zugesandt, die dem klar widersprechen.

Um Viren aus der Menschheit auszurotten, dürfen nur Menschen als Überträger wirksam sein. Davon ging man bisher bei Masern aus. Seit 2012 wurden aber in verschiedenen wissenschaftlichen Studien Masernviren auch bei Fledermäusen nachgewiesen. Nicht auszuschließen ist, dass auch andere Tierarten Überträger der Masern sein können. Um also Masern gänzlich zu eliminieren, müssten sämtliche Tierarten, die als potenzielle Masern-Überträger ermittelt werden, ebenfalls lückenlos geimpft werden.

Nun bietet aber eine Impfung obendrein keinen 100prozentigen Schutz gegen Masern. Studien ergaben deutlich, dass auch zweifach geimpfte Menschen sich mit Masern anstecken können. Bis zu 16% der Geimpften weisen bereits 1 Jahr nach der Impfung keine ausreichenden Antikörper dagegen auf. In den USA und Gambia, zwei Länder mit der höchsten Durchimpfungsrate gegen Masern, traten Masern wiederholt in großen Epidemien auf und verliefen zudem sehr schwer.

Andere Untersuchungen legen eine weitere Lücke in der WHO-Impflogik dar: Denn auch gegen Masern geimpfte Menschen können Überträger der Krankheit sein. Auch dann, wenn sie selbst nicht bzw. noch nicht erkrankten. Im Falle von Impfungen gegen Masern, Keuchhusten und Grippe wurde durch Untersuchungen festgestellt, dass bei Massenerkrankungen vor allem geimpfte Personen davon betroffen sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, aus Sicht dieser zum Teil neu entdeckten Fakten ist nicht nachvollziehbar, dass dennoch die WHO und auch die Schweiz an ihrer

Informationskampagne und Zielsetzung festhalten. Aufgrund der Tragweite der Impfentscheidungen für den Bürger erscheint die einseitige Information durch die Mainstream-Medien zudem verantwortungslos. Der Verdacht liegt nahe, dass das alleinige Wohl der Bevölkerung nicht erste Priorität habe.

Wir verweisen hierzu auch gerne auf unsere Themenrubrik Gesundheit, wo Sie u.a. weitere Sendungen zum Thema „Impfen“ anschauen können. Diese Gegenstimmen mögen Ihnen helfen, selbst eine unabhängige Entscheidung in der Impffrage zu treffen. Guten Abend.

von ch.hm.

Quellen:

SRF1, Nachrichten 06.08.14, 8 Uhr

<http://www.saez.ch/docs/saez/2013/43/de/SAEZ-02032.pdf>

impf-report Nr. 99 ab Seite 16(Angelika Müller, Unterrichtsausschlüsse bei Masern)

<http://www.impfschaden.info/krankheiten-impfungen/masern/impfung.html>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22531181>

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/ethan-auff/85-prozent-der-opfer-eines-masernausbruchs-waren-vorher-geimpft.html>

<http://de.sott.net/article/10381-Impfen-hilft-nicht-90-Prozent-der-Opfer-der-neuesten-Keuchhustenepidemie-sind-gegen-Keuchhusten-geimpft-warden>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/zeitgeschichte/mike-adams/grippeepidemie-trifft-millionen-von-amerikanern-die-gegen-die-grippe-geimpft-sind.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.